

Verschwende deine Zeit

Silbermond

Jeden Tag zur selben Zeit
GrÃ¼ÃŸt uns die AlltÃ¤glichkeit
Und wir sagen immer schÃ¶n "Hallo"
Und Ã¼berall kriegt man gesagt
Was man tun und lassen darf
Doch darauf haben wir heut' kein Bock

Denn wir wissen
Dass die Uhr tickt
Vieles ist so nichtig
Nicht so wirklich wichtig
Absolut unwichtig
Mach was dir gefÃ¤llt

Komm verschwende deine Zeit
Mach mal nichts und nimm dir frei
Davon geht die Welt nicht unter
Lass dir nichts erzÃ¤hlen
Mach dich frei von dem was stressst
Lass mal los und lebe jetzt
Verschwende deine Zeit
Und mach was dir gefÃ¤llt

Was du heute kannst besorgen
Das besorg' dir lieber morgen
Oder lass es einfach ganz
Leg dich lieber noch mal hin
Und gib der Hektik keinen Sinn
GenieÃŸe einfach den Moment

Du solltest wissen
Dass die Uhr tickt
Vieles ist so nichtig
Nicht so wirklich wichtig
Absolut unwichtig
Mach was dir gefÃ¤llt

Komm verschwende deine Zeit
Mach mal nichts und nimm dir frei
Davon geht die Welt nicht unter

Lass dir nichts erzÄhlen
Mach dich frei von dem was stresst
Lass mal los und lebe jetzt
Verschwende deine Zeit
Und mach was dir gefÃ¤llt

Komm verschwende deine Zeit
Du hast dich viel zu lang geweilt.

Komm verschwende deine Zeit
Mach mal nichts und nimm dir frei
Davon geht die Welt nicht unter
Lass dir nichts erzÄhlen
Mach dich frei von dem was stresst
Lass mal los und lebe jetzt
Verschwende deine Zeit
Und mach was dir gefÃ¤llt.

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by KLOSS, STEFANIE / STOLLE, JOHANNES / STOLLE, THOMAS / NOWAK, ANDREAS JAN
Lyrics © Universal Music Publishing Group, EMI Music Publishing

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>